

Himmelsphänomen

15. März 2015 21:22; Akt: 16.03.2015 12:39

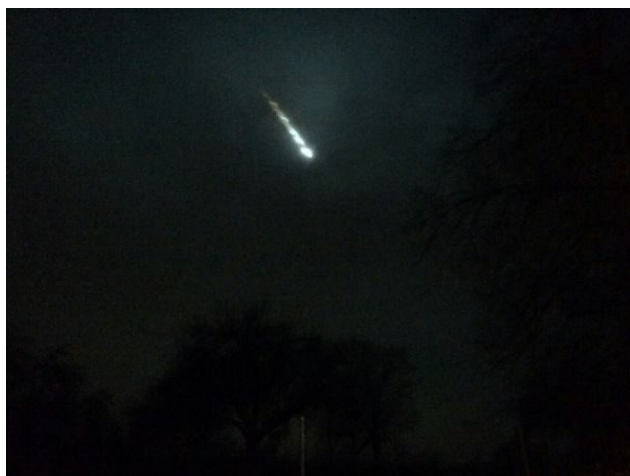


«Helles Licht, ein Knall – der Boden vibrierte»

Leser aus der ganzen Schweiz berichten von einem hellen, grünen Licht am Himmel, gefolgt von einem Knall. Laut Experten könnte dies auf einen Meteoriteneinschlag hindeuten.



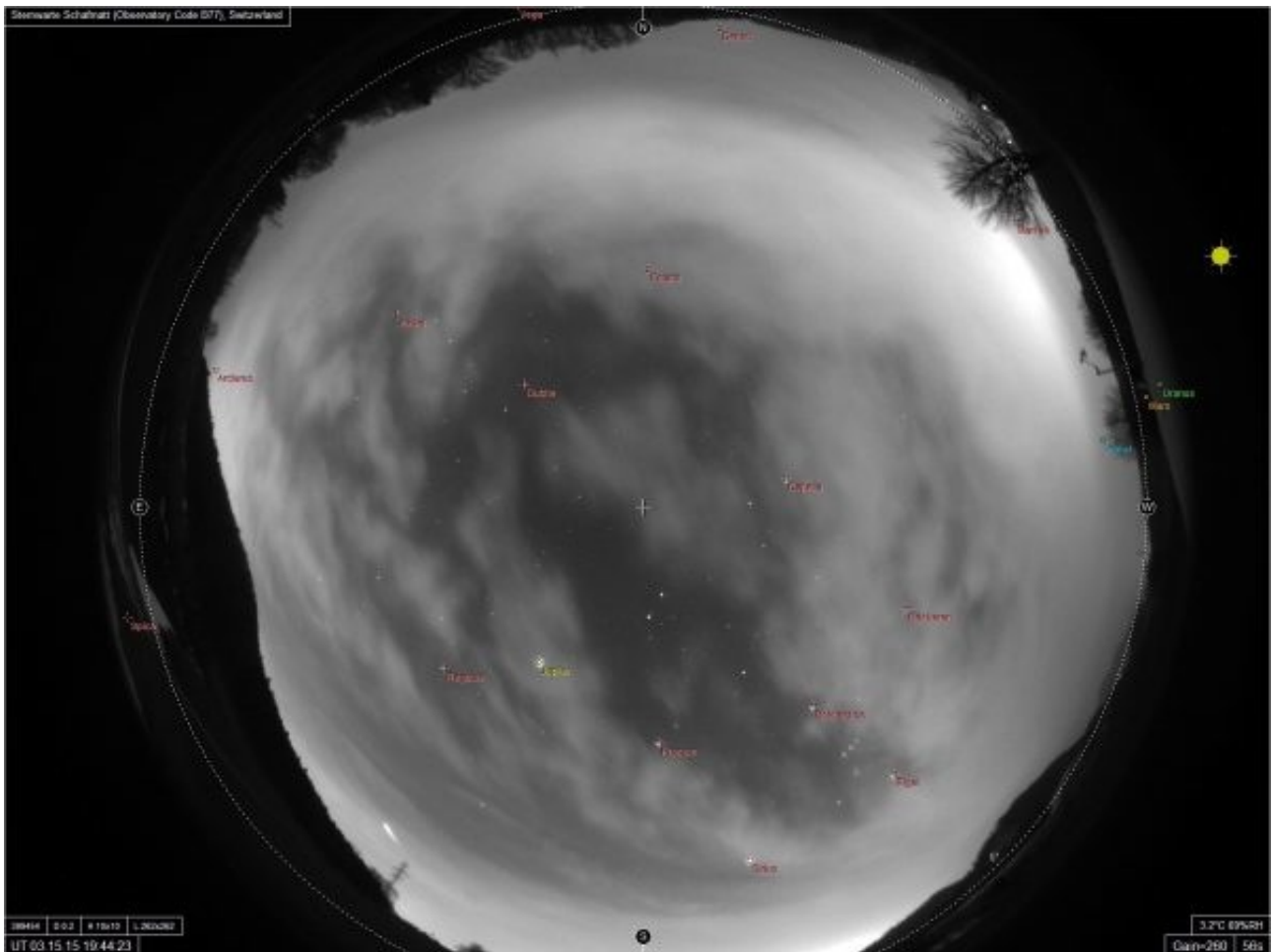
Einem Leser-Reporter aus Amriswil TG gelang eine Aufnahme des Meteoriten.



Aufnahme aus Greifensee ZH.



Foto aus Bassersdorf ZH.



Die Überwachungsstation Sternwarte Schafmatt hielt den Meteorit auf einer Aufnahme fest.

«Um zirka 20.50 Uhr haben wir ein grünliches Licht am Himmel gesehen, das sich extrem schnell bewegt hat», berichtet ein Leser-Reporter aus Eschenbach. Auch Sven aus Unterkulm AG hat die gleiche Beobachtung gemacht. «Zwei bis drei Minuten später folgte ein Knall.» Der Boden habe sogar vibriert, meint ein weiterer Leser.

«Hinter dem grossen Ball prallten kleinere Stücke ab. Es war unglaublich», schreibt ein Leser aus Horgen ZH. Ein weiterer Leser glaubt, in Schwerzenbach ZH seien Teile des Meteoriten zu Boden gestürzt.

Ein Leser-Reporter konnte den Knall aufzeichnen.

Ob und wo der Himmelskörper eingeschlagen hat, ist unklar

«Die Meldungen deuten klar auf einen Meteoriten hin. Aufgrund der akustische Begleiterscheinung wäre es möglich, dass er den Erdboden erreicht hat», sagt Markus Griesser von der Sternwarte Eschenberg zu 20 Minuten. Ob und wo das Objekt eingeschlagen habe, müssten nun wissenschaftliche Auswertungen zeigen. Dies könnte aber mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Auch laut Walter Krein, technischer Leiter der Sternwarte Academia Samedan, muss der Knall nicht auf einen Einschlag hindeuten: «Es kann auch sein, dass er nur die

Erdatmosphäre gestreift hat. Hört man Geräusche, würde das bedeuten, dass er sich höchstens 80 Kilometer über der Erdoberfläche befunden hätte.»

Bei einem lauten Knall könne es sich auch um einen sogenannten Überschallknall handeln. «Dieser entsteht, sobald ein Objekt schneller ist als der Schall, also schneller als 300 Meter in der Sekunde», so Krein.

Bei den Polizeistationen sind zahlreiche Meldungen von beunruhigten Bürgern eingegangen.

Auch deutsche Medien berichten von einem hellen Licht über Bayern. Der Meteorit ist offenbar auch im Tirol gesichtet worden. Einem Youtube-Nutzer gelang eine spektakuläre Aufnahme.

(sma/woz/vro)